

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Bauausschuss		
Sitzung am:	15.10.2018		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	19:30

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	15.10.2018

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Christian Andresen

Vertretung für Frau Barbara Bock

Herr Michael Arendt

Vertretung für Herrn Peter Koch

Herr Lars Braack

Herr Friedrich Wilhelm Federlin

Herr Thomas Grohmann

Herr Max Ole Horns

Herr Rommy Kakoschky

Herr Karsten Poppner

Herr Philipp Schmitt

Herr Jürgen Strahl

Vertretung für Herrn Martin Findersen

zusätzlich anwesend

Herr Sven Becker

Frau Annemie Dick

Herr Norbert Dick

Herr Uwe Horns

Herr Rainer Moll

Herr Andreas Scheller

Herr Helmut Schulz

Herr Klaus Westhölter

Herr Björn Frye

Feuerwehr Kappeln

Frau Camilla Grätsch

Planerin zu TOP. 10

Verwaltung

Frau Jana Becker

Herr Heiko Traulsen

Bürgermeister

Frau Elke von Hoff

Protokoll

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Zuhörer

Zuhörer

2

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Frau Barbara Bock

Herr Martin Findersen

Herr Peter Koch

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	15.10.2018

- . 17:45 - 18:20 Uhr = vorgezogene Ortsbesichtigung der Mühle, Schleswiger Str. 1a
- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderungsanträge
- 3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
- 4. Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
- 7. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 8. Produktkonto "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen", hier: Anmeldung der Haushaltsmittel für 2019
- 9. Haushalt 2019; hier: Mühle - Brandschutzkonzept mit Maßnahmenkatalog und daraus folgender Kostenschätzung
- 10. 47. F-Plan-Änderung "Grauhöft"; hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und abschließende Beschlussfassung
- 11. Zur Kenntnis
- 12. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Bauausschuss
Sitzung am:	15.10.2018

Tagesordnungspunkt .

17:45 - 18:20 Uhr = vorgezogene Ortsbesichtigung der Mühle, Schleswiger Str. 1a

Die anwesenden BA-Mitglieder und weiteren Personen (in Anwesenheitsliste in **Fettschrift**) besichtigen die ersten 4 Geschosse der Mühle (einschl. Trauzimmer). Dabei erläutert der Bürgermeister, Herr Traulsen, die notwendigen Maßnahmen lt. vorliegendem Brandschutzkonzept.

Er erklärt, dass die Brandmeldeanlage inkl. Aufschaltung zur Feuerwehr bereits vorhanden ist.

Die Besichtigung endet um 18:20 Uhr, so dass alle Anwesenden zum offiziellen Sitzungsbeginn um 18:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Kappeln gelangen können.

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentlichen Punkte.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Braack, berichtet über die vorangegangene Besichtigung der Mühle.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

- Herr Strahl bezieht sich auf den SPD-Antrag aus dem Frühjahr 2017 zur künstlerischen Gestaltung des Verkehrskreisels B 199/Wassermühlenstraße. Frau Becker antwortet, dass die Stadt Kappeln bei der Gestaltung mitentscheiden kann und der Antrag an den Verschönerungsverein weitergeleitet wurde. Der aktuelle Sachstand wird kurzfristig mitgeteilt werden.
- Herr Arendt spricht das ausgespülte Kopfsteinpflaster in der Wassermühlenstraße zwischen dem Hotel Stadt Kappeln und dem Großparkplatz an und bittet um schnellstmögliche Schadensbehebung.

Tagesordnungspunkt 6.

Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Entfällt

Tagesordnungspunkt 7.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

Tagesordnungspunkt 8.

Produktkonto "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen", hier: Anmeldung der Haushaltsmittel für 2019 Vorlage: 2018/171

Der Bauausschuss empfiehlt:
Folgende Haushaltsmittel werden 2019 im Haushalt eingestellt:

Produktkonto 51100/543102 „Räumliche Entwicklungsmaßnahmen“ 300.000 €
Produktkonto 51100/448700 „Erstattung von privaten Unternehmen“ 190.000 €
Produktkonto 51100/543103 „Sachverständigen- und Rechtsberatkungskosten“ 30.000 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 9.

Haushalt 2019; hier: Mühle - Brandschutzkonzept mit Maßnahmenkatalog und daraus folgender Kostenschätzung
Vorlage: 2018/172

Herr Braack bittet darum, dass Gutachten bzw. Konzepte zukünftig frühzeitig an die zuständigen Ausschussvorsitzenden weitergegeben werden sollten.

Auf die Frage, ob das Grundstück mit dem Müllerhaus bereits durch die Stadt gekauft wurde, antwortet Herr Traulsen, dass Grundstücks- und Finanzangelegenheiten in den nichtöffentlichen Teil gehören.

Es wird über die zukünftige Nutzung der Mühle diskutiert und auch eine Reduzierung der Nutzungsarten und, damit verbunden, der genutzten Geschosse angesprochen. Hierfür soll das Brandschutzkonzept erweitert bzw. angepasst werden, so dass dann eine verringerte Kostenschätzung vorgelegt werden kann.

Geänderter Beschluss:

Erforderliche Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept sollen in 2019/2020 durchgeführt werden.

Hierfür sind 100.000 € mit Sperrvermerk in den Haushalt 2019 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

47. F-Plan-Änderung "Grauhöft"; hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und abschließende Beschlussfassung

Vorlage: 2018/147

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 47. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung gemäß anliegender Abwägungstabelle vom 26.09.2018 geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Stadtvertretung beschließt die 47. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 47. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Zur Kenntnis

1. Anforderungen durch Kreis für Umnutzung in Kita-Plätze im „Bunten Haus“:
 - Herr Schulz erklärt, dass vorläufig alles läuft und alle Kinder untergebracht sind.
 - Frau Becker berichtet, dass sie mit dem Brandschützer des Kreises in Kontakt steht; es ist ein Ortstermin mit ihm geplant.
 - Grundsätzlich sollen Alternativen geprüft und für diese entsprechende Kostenschätzungen vorgelegt werden.
2. Brandschutzanforderungen für angefragten Büchereianbau:
 - Herr Andresen erklärt, dass kein Wintergarten, sondern eine Büchereierweiterung beantragt werden sollte.
 - Frau von Hoff erklärt, dass es sich um eine Grenzbebauung handelt, so dass hier Brandschutzwände und –dach notwendig wären. Auch seitliche Fensteröffnungen werden wohl nicht zulässig sein.
 - Vor einer weiteren Planung, die evtl. Kosten verursacht, soll zunächst das Gutachten für die Bücherei abgewartet werden.

Tagesordnungspunkt 12.

Verschiedenes

Entfällt.

Schließung der Sitzung um 19:30 Uhr.